

Der Erfolg geht weiter

Teams des MSC Wahlscheid führen in der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring



Der bekannt schnelle BMW 325i des "Team Derscheid Motorsport". Foto: Wolff Sportpress

von Tim Wolff

Nürburgring/Wahlscheid - Nachdem die ersten drei Läufen der diesjährigen Langstreckenmeisterschaft von Unfällen, zum Glück ohne Personenschäden, überschattet waren, wurden die Teamchefs und Fahrer bei einem besonderen Briefing auf eine rücksichtsvolle Fahrweise eingeschworen.

Doch schon das freie Training am Freitag musste bedingt durch einen schweren Unfall abgebrochen werden. Beim anschließenden Fahrzeugcheck des Derscheid-BMW's wurde ein

Defekt an der Hinterradaufhängung festgestellt welcher dann in einer Nachtschicht behoben wurde.

Die Ermahnungen hatten auch beim Zeittraining nicht gefruchtet - laufende Gelbphasen, bedingt durch Unfälle in Folge von Rücksichtslosigkeit, ließen keine freie Runde mit einer guten Rundenzeit zu. Michael Flehmer hatte dann jedoch nach einer Unterbrechung eine freie Runde zur Verfügung und platzierte den bekannt schnellen BMW 325i des "Team Derscheid Motorsport" mit einer Zeit von 9:53 min auf Rang 1 der Klasse V4. Teamchef Rolf Derscheid fuhr nur noch seine Pflichtrunde. Nicht so gut erging es dem für "Leutheuser Racing&Events" startenden Toyota GT86, Alexander und Wolfgang Kudrass und Martin Tschornia hatten Freitag kaum die Möglichkeit den Cup-Toyota zu bewegen. Auch die Vorkommnisse beim Samstagstraining ließen keine bessere Startposition als Rang 4, noch hinter den Teamkollegen, zu.

Michael Flehmer fuhr wie immer den Start und hielt sich aus allen Rangeleien raus. Über 8 Runden entstanden spannende, harte, aber immer faire Positionskämpfe mit seinem Klassenkonkurrenten Fredy Lienhard auf seinem von Sorg-Motorsport eingesetzten BMW. Hier wurde dann klar dass der Derscheid-BMW kein Überauto ist, wie es die Konkurrenz gerne darstellt, sondern nur die Fähigkeiten der Fahrer für die Erfolge stehen. Beide Fahrzeuge kamen zeitgleich zu Ihrem ersten Boxenstopp. Flehmer fuhr einen Doppelstint, der BMW 325i wurde von der wie immer perfekt arbeitenden Boxencrew schneller abgefertigt als der Konkurrent und verließ zuerst wieder die Boxengasse. Wieder auf der Strecke konnte er sich Sekunde um Sekunde von seinen Verfolgern absetzen.

Beim Leutheuser-Team übernahm Martin Tschornia, wie gewohnt, die Startphase und konnte sich in der Cup-Klasse weiter nach vorne kämpfen. Er übergab später den Toyota an Wolfgang Kudrass, dieser später an seinen Sohn Alexander. Bei einem unspektakulär-en Rennen, nur der fehlende linke Außenspiegel machte das Rennen durch die fehlende Sicht nach hinten schwierig, gelang es den Cup-Toyota bis auf Rang zwei in der mit neun Fahrzeugen besetzten Klasse vorzufahren. Jeder erzielte Punkt in der Cup-Wertung wird am Ende zählen.

"Mit den Punkten aus dem zweiten Rang dürften wir wieder vorne in der Wertung mitspielen", so ein erfreuter Alexander Kudrass.

Michael Flehmer übergab den BMW 325i beim 2. Boxenstopp an Teamchef Rolf Derscheid. Nachdem das Fahrzeug aufgetankt und die Reifen gewechselt waren ging er mit komfortablen Vorsprung wieder raus auf die Nordschleife. Er konnte den Vorsprung sogar noch weiter ausbauen bis dann das schon später gestartete Rennen um 15:33 h mit der roten Flagge von der Rennleitung abgebrochen wurde. Auf der Döttinger Höhe hatte sich wieder ein schwerer Unfall ereignet. Der schnelle Derscheid-BMW beendete das Rennen somit schon zum vierten Mal auf Rang eins der mit 13 Fahrzeugen besetzten Klasse. Mit diesem Sieg baute das kleine Privatteam aus dem Aggertal sowohl die Führung im Gesamtklassament als auch in der schon in der vergangenen Saison gewonnenen Produktionswagenwertung aus.

Alle Ermahnungen vor dem Rennen hatten keine Besserung gebracht, einige Fahrer scheinen sobald sie hinter dem Lenkrad sitzen den Verstand abzuschalten.

Der nächste Lauf zur Langstreckenmeisterschaft findet am 5. Juli mit dem 54. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen statt. Dann hoffentlich über die volle Distanz und ohne Unfälle.

Bilderalben aus der Welt des Sports



(2 Alben) »

Alle Titel im Großraum Köln/Bonn



Lernen Sie die weiteren Anzeigenblätter im Großraum Köln/Bonn kennen. »



"Mit den Punkten aus dem zweiten Rang dürften wir wieder vorne in der Wertung mit spielen", so ein erfreuter Alexander Kudrass. Foto: Wolff Sportpress

Empfehlen

Letzte Änderung: Donnerstag, 22.05.2014 15:28 Uhr

[Ressort-Übersicht](#)

[Artikel drucken](#)

Der Erfolg geht weiter Teams des MSC Wahlscheid führen in der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring

Pascal Drewing siegt dominant Neuling startet beim Rhein Main Kart Cup

Harter Schlagabtausch auf Augenhöhe Rallyeteams des MSC Wahlscheid weiterhin auf Erfolgskurs

Auch mit neuem Auto erfolgreich Teams des MSC Wahlscheid auf Rang zwei in der Teamwertung

Cleverness bringt den Erfolg Dritter Klassensieg von Team Derscheid Motorsport

Ganz vorne in der Mannschaftswertung MSC-Nachwuchs trumpt bei der Osterrallye Zerf auf

Auch international erfolgreich Youngster des MSC Wahlscheid sichern sich Platz zwei

Vater und Sohn gewinnen souverän Rallye Altenkirchen beschert dem MSC den Mannschaftssieg

Der Sieger stand erst am Ende fest Rennabbruch beim zweiten Lauf der Langstreckenmeisterschaft

Startseite | **Anzeigen:** Lesen - Aufgeben | **Lokales:** Bad Honnef - Eitorf - Hennef - Königswinter - Lohmar - Much - Neunkir.-Seelscheid - Niederkassel - Ruppichterath - Sankt Augustin - Siegburg - Troisdorf - Windeck | **Region:** Rhein-Sieg-Kreis - Beuel - Bonn - Bad Godesberg - Overath - Rösrath - Porz - Nümbrecht - Waldbröl - Sport | **Mediadaten:** Auflagen - Ausgaben - Preise - Sonderthemen - Print-Werbung - Online-Werbung - AGB | **Kontakt:** Anzeigenabteilung - Redaktion - Zeitungszustellung - Reklamationen - Jobs - Anfahrt

Print-Werbung | Online-Werbung | AGB | Datenschutzerklärung | Öffentliches Verzeichnisse | Impressum
© VWP Verlag für Werbe-Publikationen GmbH & Co. KG